

25 Jahre Heinz Sielmann Stiftung

Das Erbe bewahren – Ein Interview mit der „Grande Dame des Naturschutzes“

Frau Sielmann, Sie und Ihr Mann gründeten vor 25 Jahren die Heinz Sielmann Stiftung. Wieso haben Sie sich für diesen Schritt entschieden?

Wir wollten unsere Leidenschaft für die Natur an möglichst viele Menschen weitergeben und für den Naturschutz begeistern. Nach reiflicher Überlegung trafen wir die Entscheidung, eine eigene Stiftung zu gründen. Wir brachten unser Kapital in die Stiftung ein, damit es in unserem Sinne genutzt wird. Am 1. Juni 1994, einen Tag vor dem 77. Geburtstag meines Mannes, stellten wir die Stiftung der Öffentlichkeit vor.

Welches der vier Stiftungsziele liegt Ihnen besonders am Herzen?

Das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur war meinem Mann gerade im Hinblick auf unsere Zukunft ein ganz besonderes Anliegen. Es erfüllt mich mit Freude und mit Stolz zu sehen, wie sich zum Beispiel bei den Sielmanns Natur-Rangern, der Jugendorganisation der Heinz Sielmann Stiftung, junge Menschen für dieses Ziel engagieren. Ich bin überzeugt, dass die Ranger durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Ihre Arbeit begeistert und regt auch andere Menschen an, sich für die Belange des Naturschutzes einzusetzen.

Seit 2017 sind Sie Ehrenvorsitzende im Stiftungsrat. Wie begleiten Sie die Arbeit der Stiftung weiterhin?

In meinem hohen Alter kann ich nicht mehr so präsent sein für die Stiftung, wie ich es manchmal gern wäre. Die Stiftung, und damit meine ich alle, Mitarbeiter, Vorstand und Stiftungsrat, ist zukunftsfähig aufgestellt. Dabei wird unser Erbe nicht vergessen und vorbildlich weitergeführt. Dafür bin ich sehr dankbar und stolz auf die erfolgreiche Arbeit der Stiftung.

Ihre Stiftung feiert im Jahr 2019 ihr 25-jähriges Jubiläum. Was wünschen Sie der Stiftung für die nächsten 25 Jahre?

Erst einmal möchte ich alle Partner und Unterstützer einladen, gemeinsam mit uns zu feiern. Und dann wünsche ich mir, dass die Stiftung in den nächsten 25 Jahren noch mehr Menschen für den Naturschutz gewinnt. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für einen naturverträglicheren Lebensstil, für mehr Nachhaltigkeit, ist deutlich größer geworden. Der Naturschutz ist noch nicht in allen Herzen angekommen, aber es werden immer mehr. Das ist ja das, was wir mit der Stiftung auch wollen, dass sich viele Menschen für eine nachhaltige Zukunft und den Schutz der Natur einsetzen.



München, Dezember 2018